



Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Klasse 1 und 2 (Schuleingangsphase)

Der Deutschunterricht setzt sich zusammen aus den drei Bereichen

a) Sprachgebrauch

b) Lesen

c) Rechtschreibung

zu a) schriftliche Leistungen:

- Buchstabenlehrgang
- freies Schreiben

mündliche Leistungen:

- erzählen
- zuhören
- wiedergeben

- Dokumentationen der Leistungen in Klassenlisten, ergeben sich aus den laufenden Unterrichtsinhalten

zu b) Lesen:

- Buchstaben wiederkennen
- Buchstaben zu Silben und Wörtern zusammenziehen



- Sätze und kleinere Texte lesen und verstehen

- differenzierte Lesehefte zur Übung und Kontrolle

zu c) Rechtschreibung

- erste Regeln erlernen, üben und anwenden
- Texte abschreiben
- RS in freien Texten

- kurze Lernzielkontrollen zur Leistungsbewertung
- HSP (Hamburger Schreibprobe)

Die Häufigkeit der Lernzielkontrollen ergibt sich aus den laufenden Unterrichtsinhalten.

Klassen 3 und 4

Die Deutschnote setzt sich zusammen aus den drei Bereichen

- a) Sprachgebrauch 50 %
- b) Lesen 25 %
- c) Rechtschreibung 25 %

zu a) beinhaltet schriftliche und mündliche Leistungen

schriftliche Leistungen:

- eigene Texte planen, schreiben, überarbeiten



- an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten (Grammatik)

- zur Leistungsfeststellung werden zwei eigene Texte werden pro Halbjahr geschrieben, z.B.:

- Bildergeschichte
- Nacherzählung (Fabeln)
- Reizwortgeschichte
- Fantasiegeschichte zu einem Bild
- eine Geschichte fortsetzen
- Bericht
- Steckbrief
- Brief
- Erlebniserzählung
- Personenbeschreibung

mündliche Leistungen:

- Gespräche führen (verstehend zuhören, zu anderen sprechen)

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• zur Leistungsfeststellung werden folgende Kriterien überprüft: |
|--|

- Umfang des eigenen Wortschatzes
- Anwendung korrekter Satzstrukturen und Satzverbindungen
- Tätigkeit sachbezogener Äußerungen
- Weiterverfolgung von Gedanken
- Äußern und Begründen eigener Meinung



zu b) Lesen

- schriftliche Arbeitsaufträge verstehen und umsetzen
- überliegendes Lesen (Kernaussagen erkennen)
- Lesestrategien anwenden (Schlüsselwörter finden, markieren, Stichwortzettel erstellen)
- sinnerfassendes Lesen (wesentliche Aussagen in einem Text erfassen und zusammenhängend wiedergeben)
- eigene Gedanken und Meinungen zu Texten äußern und darüber sprechen
- Informationen in unterschiedlichen Medien suchen und nutzen

<ul style="list-style-type: none">• Lernzielkontrollen für das sinnentnehmende Lesen:

- Textinhalte wiedergeben und darüber sprechen
- auf Fragen präzise antworten
- Stolperwörter-Lesetest bearbeiten
- Lernplakate erstellen und vortragen
- Lesetagebuch führen

<ul style="list-style-type: none">• Beurteilungskriterien für das vortragende Lesen:
--

- Lesefluss
- Betonung
- Genauigkeit
- selbstständiges Berichten
- Lesetempo



im Allgemeinen: Lesen von Ganzschriften

zu c) Rechtschreibung

RS umfasst:

- RS-Regeln erlernen, üben und anwenden
- Abschreiben
- RS in freien Texten
- Nutzen des Wörterbuches

- HSP (Hamburger Schreibprobe)
- ca. 3 bis 4 Lernzielkontrollen pro Halbjahr, z.B.:

- Kennen und Anwenden der RS-Regeln und -strategien
- Abschreibtexte
- Lückentexte
- Anwenden des Wörterbuches und Nachschlagen von Begriffen
- eigene Textproduktionen
- Grammatikübungen
- Gespräche mit Kindern über RS

Fehlerbewertungen: Absprache in den einzelnen Jahrgängen